

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	2 (1895)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Jacquardkarten-Bindmaschine
<b>Autor:</b>	E.O.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-628701">https://doi.org/10.5169/seals-628701</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. E. Senn, Zürich

Erscheint monatlich  
einmalFür das Redactionscomite:  
E. Oberholzer, Zürich-WipkingenAbonnementspreis  
Fr. 4.- jährlichInserate  
werden angenommen.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

## Patentangelegenheiten & Neuerungen.

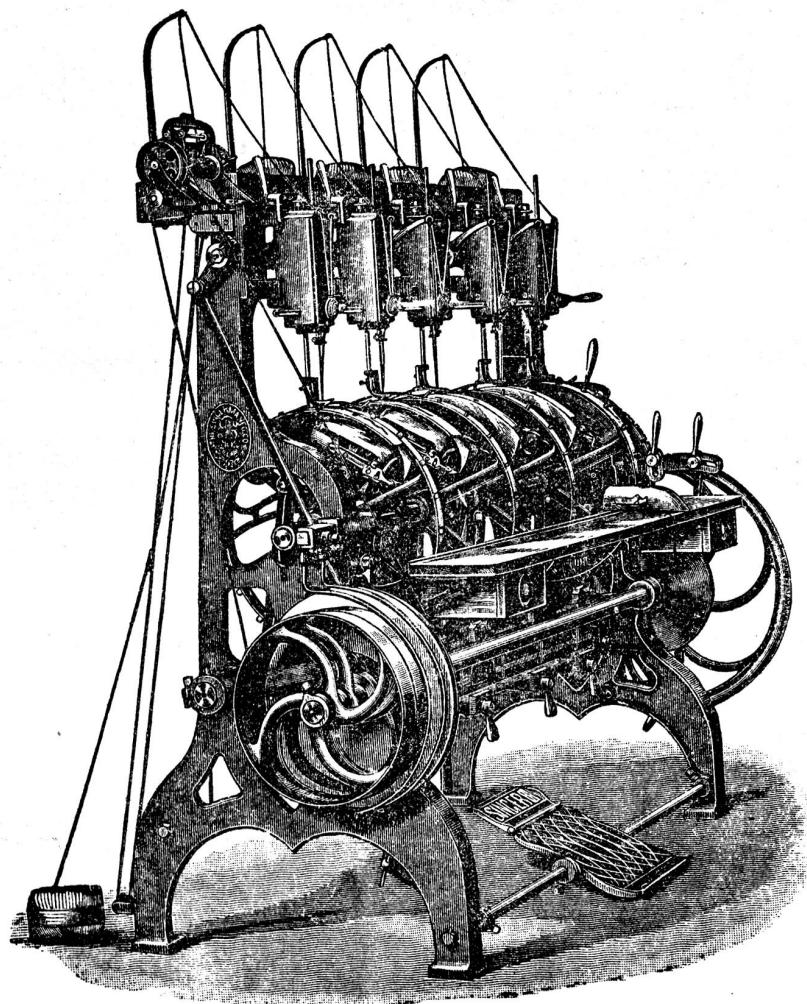
### Jacquardkarten-Bindmaschine.

Umstehender Schééé-Abzug veranschaulicht die neue Singer'sche Rautenbindmaschine, welche in der Textilmesse aufgestellt ist und für den Betrieb bestimmt.

Die ganze Maschine ist eleganten Stams, first nicht nur einer mechanischen, aber auch elektromagnetischen Einrichtung, sondern sie aufgeht auf die verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten.

Ein langer reicher Balkal, durch welcher die Rautenbindmaschine eingezogen ist, steht in die geschäftlichen Bindräumen des, je nach der Raumlänge, von drei, vier oder fünf großen Räumen von 50 cm. Breite, aufgestellten Rauten. Ein großes Tischoff, wovon eine Pyña von 11 cm. Länge und 40 mm. Breit. mehrere Platz hat, umfasst mit einer Linie eine Pyramidenstellung des Tischoffs gegen einen Bindspinnröhre der Balkal, indem sich das Tischoff auf die gegenüberliegenden Röhre des Balkalröhre bezieht. Die Verbindung ist so einzurichten, dass Handarbeit möglich wird, wenn möglichst.

Die Maschine ist mit Spülkastenwerk ausgerüstet. Die Lammolle wird mit



Da sich an der Maschine ein Spülzylinder befindet, der, wenn ausgenutzt, mit den laufenden Maschinen in Einklang bleibt, so ist mit dem Spülen keiner Zeit zu verlieren. Der Spüler kann automatisch außer Betrieb gesetzt, sobald sie gefüllt sind.

E.O.

## Die Seidenindustrie in Elberfeld-Barmen.

Romen's Journal aufzählt folgende interessante Mitteilungen:

Während eines Besuches von Japan fallen für den Fabrikanten leichter funktionstüchtige Kleiderstücke für die Elberfeld-Barmener Industrie

der Wellenwellen mit. Sobald eines Fußtritts ausreicht, um die Kippfeder des Fußes auf den balancierenden Tritt, gelangt die Maschine in Betrieb, wird der Fuß aufgelegt, so bleibt die Maschine sofort stehen.

Werkt die Arbeitswelle 80 Minuten pro Min. (Arbeitswelle 30 cm. Rundumfass), so können 20 Körner pro Minute gebündelt werden. Rechnet man 25% Abschaff und 10 Minuten Arbeitszeit, so erhält man 9000 Körner als eine Tagessproduktion.